






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.01.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Föhnwind führt zur Bildung neuer Tribschneeansammlungen im Hochgebirge

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrscht unverändert überwiegend mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen, von denen eine Lawinenauslösung möglich erscheint finden sich vor allem oberhalb etwa 2100m. Kritisch zu beurteilen ist dabei vor allem kammnahes Gelände aller Hangexpositionen, wo ältere Tribschneeansammlungen insbesondere bei großer Zusatzbelastung, also z.B. durch eine Gruppe von Wintersportlern, gestört werden können. Weitere Gefahrenstellen befinden sich in steilen eingewehten Rinnen und Mulden, die hauptsächlich in den Hangrichtungen SW über N bis SO anzutreffen sind. Aufpassen heißt es heute aber auch auf neue Tribschneeansammlungen, die sich durch den stürmischen Höhenwind bilden und bereits durch einen einzelnen Skitourengeher als Lawine ausgelöst werden können.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Das Wesen der Schneedecke ist deren Unregelmäßigkeit, die derzeit besonders intensiv ausgeprägt ist. An der Schneeoberfläche wechseln Schmelzharsch- und Windharschdeckel ab, wobei in windberuhigten schattseitigen bzw. flachen Hängen unverändert lockerer Schnee vorzufinden ist. Häufig hat sich dort auch Oberflächenreif ausgebildet. Unterhalb etwa 2100m schmilzt die Schneedecke in steilen, sonnenbeschienenen Hängen langsam ab, ansonsten ist sie häufig spannungsarm. Oberhalb etwa 2100m trifft man verbreitet auf ein stabiles Schneedeckenfundament, auf dem eine locker aufgebaute Zwischenschicht lagert, die wiederum von älteren, meist gebundenen Schneeschichten überlagert ist. Die Störanfälligkeit der Schneedecke rührt hauptsächlich von dieser lockeren Schwachschichten her.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den Nordalpen liegen die aufziehenden Wolken meist noch über Gipfelniveau, am Hauptkamm und den Südalpen regiert der Nebel und es setzt langsam leichter bis mäßiger Schneefall ein. Temperatur in 2000m -2, in 3000m -8 Grad. In Föhnstrichen starker bis stürmischer Höhenwind aus Süd.

### TENDENZ

Mit den angekündigten Niederschlägen und dem Höhenwind steigt die Lawinengefahr an.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Dienstag, den 21.01.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz